

## Übersetzen bewusst machen

Die theoretische Reflexion über das Übersetzen als kulturelle Praxis hat sich seit den 1990er Jahren vom linguistisch-textuellen Paradigma entfernt und tendiert aktuell dazu, im Kontext der internationalen *Translation Studies* vor allem kulturwissenschaftlich und losgelöst von der konkreten Übersetzung eines Einzeltextes zu argumentieren. Damit läuft die akademische Diskussion erneut Gefahr, sich der Nagelprobe auf die Tauglichkeit ihrer Theoreme für tatsächlich zu lösende Übersetzungsfragen zu entziehen. Gerade die in Deutschland inzwischen sehr gut organisierten literarischen Übersetzer sehen jedoch den Bedarf an praxisgerechter akademischer Forschung über ihre Arbeit.

Deshalb bringt das Forschungssymposium *Übersetzen bewusst machen* theoretisch versierte Praktiker und praktisch übersetzende Wissenschaftler unterschiedlicher Disziplinen miteinander ins Gespräch. Denn der Fokus der Diskussionen soll nicht nur auf der Suche nach produktiver Theorie liegen, also nach innovativer Systematik des *Bewusstmachens* von Übersetzungsvorgängen, sondern auch auf der Rückbindung der Theorie an das *bewusste Machen*, d.h. an die übersetzerische Praxis.

### Ort

Universität Rostock  
Schwaansche Str. 2, Beratungsraum im EG

### Kontakt

Prof. Dr. Albrecht Buschmann  
Lehrstuhl für spanische und französische  
Literaturwissenschaft  
Institut für Romanistik der Universität  
Rostock  
August-Bebel-Str. 28  
18051 Rostock

Tel.: 0049-381/498-2830  
Tel. Sekr.: 0049-381/498-2835

# Übersetzen bewusst machen

Forschungssymposium des  
Departments  
„Wissen – Kultur – Transformation“

27./28.1.2012



INTERDISZIPLINÄRE FAKULTÄT

## Programm

### Freitag 27.1.2012

- 14:00 Uhr Prof. Dr. Albrecht Buschmann  
Begrüßung
- 14:15-15:15 Uhr Thomas Brovot (Übersetzer /  
Vorsitzender des Deutschen  
Übersetzerfonds)  
Zielsprache: Deutsch! Fortbildung  
unter Literaturübersetzern

### Kaffeepause

- 16:00-17:00 Uhr Prof. Dr. Albrecht Buschmann  
(Romanische Literaturwissenschaft)  
Von der Problemforschung zur  
Ermöglichungsforschung. Sieben  
Vorschläge für eine praxisorientierte  
Übersetzungstheorie
- 17:00-18:00 Uhr Dr. Andris Breitling (Philosophie)  
Sinnübertragung durch semantische  
Innovation: Philosophie und Praxis des  
Übersetzens
- ab 19:00 Uhr **Gemeinsames Abendessen**

### Samstag, 28.1.2012

- 9:00-10:00 Uhr Prof. Dr. Martin Rösel (Theologie)  
Revision oder Durchsicht? Die  
Aktualisierung einer Übersetzung am  
Beispiel der Lutherbibel.
- 10:00-11:00 Uhr Dr. Frank Heibert (Übersetzer)  
Problem Wortspielübersetzung:  
Interpretation, Wirkungsäquivalenz,  
Unübersetzbarkeit – oder wie die  
Theorie der Praxis helfen kann

### Kaffeepause

- 11:30-12:30 Prof. Dr. Rafael Arnold (Romanische  
Sprachwissenschaft)  
Möglichkeiten und Grenzen des  
wörtlichen Übersetzens

### Mittagessen

- 13:30-14:30 Uhr Prof. Dr. Franz-Josef Holznagel  
(Germanistische Literaturwissenschaft)  
Intralinguales Übersetzen – Die Lyrik  
des deutschsprachigen Mittelalters als  
Herausforderung
- 14:30-15:30 Uhr Prof. Dr. Andreas Bieberstedt  
(Germanistische Sprachwissenschaft)  
„Reynke Vosz de olde.“ (Rostock  
1539) - Transkription, Übersetzung,  
Kommentierung und Neuedition eines  
mittelniederdeutschen Klassikers

### Kaffeepause

- 16:00-17:00 Uhr Prof. Dr. Christiane Reitz / Dr.  
Andreas Fuchs (Klassische  
Philologie)  
Die implizite Hermeneutik des  
Übersetzens und die praktische  
Übersetzungstätigkeit Ciceros